

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Tuch der Tücher



Wetrok Zürich (Maschinen, Geräte, Produkte und Methoden für rationelle Gebäudereinigung) bietet ein spezialimprägniertes Vliestuch zum rationellsten Entstauben aller glatten Bodenbeläge an. **Das Wetrok-Mass-linn-Feuchtwischtuch.**

Dieses praktische Wegwerftuch kann nicht nur zum Feuchtwischen, sondern, weil es besonders flauschigweich ist, auch zum Abstauben von Möbeln und Gegenständen verwendet werden.

Es weist dank der Spezialimprägnierung stets die richtige Feuchtigkeit auf, um sogar feinsten Staub zu binden und im Tuch festzuhalten.

Da es beidseitig praktisch bis zum letzten Zentimeter ausgenutzt werden kann, garantiert es eine Flächenleistung mit Wirtschaftlichkeit. Nach Gebrauch wird das Tuch einfach mit dem aufgenommenen Schmutz weggeworfen. Hygienischer geht's nicht mehr.

Weitere Auskünfte und Prospektmaterial erhalten Sie bei DIETHELM & CO. AG, Wetrok, Eggibühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 306 11 11.

Interessantes Wetrok-Kundenseminar

Wenn Sie sich mit der Planung von Neu- und Umbauten befassten, ist das Wetrok-Seminar Nr. 7 eine äusserst interessante Sache für Sie.

Bauplanung und Unterhalt von Liegenschaften

In der Schweiz entstehen für die gewerbliche Reinigung jährlich Kosten zwischen 4000 und 5000 Mio. Franken. Hätten Sie sich eine so enorme Summe vorgestellt?

Um diese hohen Kosten besser in den Griff zu bekommen, muss

dem Thema Reinigung bereits bei der Planung von Neu- oder Umbauten vermehrt Beachtung geschenkt werden, denn durch geeignete Massnahmen im Innenausbau können die Reinigungskosten erheblich gesenkt werden.

Das Wetrok-Schulungszentrum in Zürich führt am **6. Juni 1991** das nächste Seminar über dieses wichtige Thema durch. Es richtet sich an Architekten, Bauherren, Bauberater und Verwalter, die sich mit den wirtschaftlichen Aspekten und den damit zusam-

menhängenden baulichen Voraussetzungen für eine rationelle Reinigung befassten.

Lassen wir hier zwei Kursteilnehmer zu Wort kommen:

Planungsberatung für Hotelbau:

«Ich sehe die Reinigung von der planerischen **und** ausführenden Seite, und ich muss mir zurückblickend sagen, dass es falsch war, solange zu warten, bis ich an Ihren Kursen teilnahm. Heute weiß ich, dass die Reinigung ein tragendes, aber oft noch unterschätztes Element der Werterhaltung von Gebäuden ist und dadurch bereits in der Phase der Bauplanung berücksichtigt werden muss.»

Heimleiter:

«Als zukünftiges Heimleiterehe-

paar durften wir an Ihrem Seminar teilnehmen. Meine Frau und ich sind von Ihrer sachlichen, objektiven und neutralen Aufklärung voll begeistert. Wir sind im richtigen Zeitpunkt orientiert worden, da in den nächsten zwei Wochen über die Bodenbeläge und Farbwahl für das neue Altersheim entschieden wird.»

Übrigens: die Wetrok-Seminare werden in Zürich, Renens und neuerdings auch in Lamone TI durchgeführt.

Verlangen Sie die ausführlichen Kursprogramme in deutscher, französischer und italienischer Sprache bei DIETHELM & Co. AG, Wetrok, Eggibühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 306 11 11.

Ein Fortschritt in der Reinigungstechnik: der BA 4300 von Henkel Floordress

Mit dem neuen Reinigungsauf-maten BA 4300 von Henkel Floordress wird der Wunsch nach hoher Flächenleistung, effizientem Produkteinsatz und ergonomischer Arbeitsweise Wirklichkeit.

Der BA 4300 eignet sich hervorragend zur rationellen Nassreinigung von Hartböden zwischen 500-2000 m² und zeichnet sich durch attraktive Leistungsmerkmale aus:

- hohe Reinigungs- und Flächenkapazität

- funktioneller Bedienungskomfort
- hohe Wartungsfreundlichkeit

Zum BA 4300 bietet Henkel für alle Einsatzbereiche ein breites Spektrum an Qualitätsreinigungsmittern, die die hohen Ansprüche an Leistung und Ökologie gleichermaßen erfüllen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Henkel GV, Lerzenstrasse 20, 8953 Dietikon, Tel. 01 741 18 18.

Gemeinde 91: Neuester Stand kommunaler Informatik

Die Ruf AG Datensysteme, bekannte EDV-Anbieter im Kommunalbereich, präsentiert an der Fachmesse «Gemeinde 91» ihre EDV-Komplett-Lösungen für Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Heime, Sonderschulen und Spitäler. Gezeigt werden Programm-Spezialitäten für verschiedene Bereiche der erwähnten Branchen. Zudem profitiert vom Messeauftritt der Ruf AG ein Projekt der «Schweizer Patenschaft für Berggemeinden».

An der 10. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in Bern zeigt die Ruf AG Datensysteme auf über 100 m² Ausstellfläche ihre EDV-Komplett-Lösungen für die erwähnten Branchen (Stand 505/Halle 5). Vom 11. bis 14. Juni 1991 können sich Entscheidungsträger aus

Gemeinde- und Stadtverwaltungen für bevorstehende EDV-Kreditgespräche interessante Informationen beschaffen. Die Besucher des Standes erhalten auf Wunsch von den Ruf-Beratern einen groben Kostenrahmen für ihre aktuellen Projekte. An 8 EDV-Arbeitsplätzen werden verschiedene Programm-Spezialitäten demonstriert. So sehen nicht nur Zivilschutz-Stellenleiter, wie die Schutzaum-Zuweisungsplanung von 500 Personen in 20 Sekunden bewältigt wird, überdies wird Verwaltern von Werken gezeigt, wie eine umfassende EDV-Lösung die Administration sicher macht. «BAK» ist ein Führungs- und Planungsinstrument für Heimleiter, bedeutet «Bewohner, Arbeit, Kosten» und ist im Programm «Ruf Heim» komplett integriert. Da Sonderschulen ganz

spezielle Verwaltungsstrukturen aufweisen, hat Ruf für diese Branche eine umfassende EDV-Lösung geschaffen.

Ruf AG, Datensysteme
Halle 5 / Stand 505
«Gemeinde 91» BEA-Hallen Bern
11.-14. Juni 1991

Über 1000 Kunden

beteiligten sich am Wettbewerb der Firma GRAUBA AG Basel während der IFAS '90 in Zürich. Zu gewinnen waren – neben glänzenden Einrichtungs-Ideen für den Pflegebereich in Spital und Heim –

- eine mehrtägige Reise nach London
- eine mehrtägige Reise nach Paris
- eine eintägige Reise in der Schweiz jeweils für zwei Personen.

Frau Fortuna, in der Person von

Frau C. Wüthrich, hat unter juristischer Aufsicht von Rechtsanwalt Dr. Max Huth die Gewinnkarten gezogen. Die glücklichen Gewinnerinnen sind

Frau Gabriela Allemann, für die Reise nach London
Frau Marie-Therese Beck-Svaldus, für die Reise nach Paris
Frau Frieda Grilz, für die Reise durch die Schweiz

Ferner konnten weitere 50 Gewinner eine moderne Alu-Stablampe als Trostpreis entgegennehmen.



Foto der 3 Hauptgewinnerinnen;
v.l.n.r. Frau F. Grilz, Frau G. Allemann, Frau M.-T. Beck-Svaldus



Forum Culinaire...

Der Treffpunkt der Kochfachleute
für Informationen und Weiterbildung.

Unser Beitrag

zur Erhaltung einer leistungsstarken Gastronomie.

Haco AG, 3073 Gümligen, Tel. 031/52 00 61

Beispielhafte Versorgung mit Certina Vorlagen:



Durch weitere Verbesserungen sind Certina Ultra-Plus Vorlagen noch sicherer und wirtschaftlicher geworden. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zum Fortschritt in der Inkontinenzversorgung.

Konzentrierte Saugkraft:

Im besonders kritischen Schrittbereich – also dort, wo es drauf ankommt – sorgt Certina Ultra-Plus mit gebündelter Saugkraft für mehr Trockenheit.

Hervorragende Passform:

Der besondere Formchnitt entspricht ideal den anatomischen Anforderungen. Tragekomfort und Anwendung werden dadurch spürbar besser. Das Anlegen und Wechseln wird sicherer und führt zur Arbeitserleichterung.

Perfekter Sitz:

Die gute Passform im Bein- und Schrittbereich garantiert selbst bei extrem hohen Flüssigkeitsmengen optimale Sicherheit. Der Schutz gegen Auslaufen ist noch sicherer. Zur Fixierung der Vorlagen: Elastic-Slips.

Individuelle Anwendung:

Das umfassende Certina-Sortiment ermöglicht eine genau abgestimmte Versorgung für jeden Grad der Inkontinenz.

Eine Über- oder Unterversorgung wird vermieden. Arbeitsaufwand durch unnötigen Wäschewchsel und Materialkosten werden deutlich reduziert.

Die Summe der Vorteile spricht für Certina:

- komplettes System aufeinander abgestimmter Produkte
- verbesserte anatomische Passform
- leichtere Mobilisierung
- 3-Phasen-Wirkung für mehr Sicherheit
- medizinischer Wundschutz
- Ultra-Saugkraft
- wirksamer Geruchsschutz
- wirtschaftlicher Einsatz
- Reduzierung der Verbrauchsmengen
- Reduzierung der Wäsche kosten
- farbliche Kennzeichnung der verschiedenen Produkte



VP-Schickedanz AG

Postfach, 9202 Gossau, Tel. 071 32 11 88, Fax 071 31 48 46